

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

Güllebehälter & -kanäle

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.02 **Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2

Positionen

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.03 Reinigen der Fläche mittels Heissdampf-Hochdruckreinigung

Untergrundvorbehandlung der vorhandenen Beton bzw. Estrichflächen mittels Heissdampf-Hochdruckreinigung (Dreckfräse) zum Reinigen der Flächen. Anschließend wird das Restwasser mit einem Nass-Trockensauger abgesaugt und die Fläche in der Oberfläche thermisch getrocknet.

_____ m2

nur Einh.-Preis

*** Bedarfsposition ohne GP

1.04 Grundierung mit einem nonylphenol- und weichmacherfreien 2-K EP-Bindemittel

Egalisieren und Schließen von Poren und Lunkern mit einer lösemittelfreien, transparenten, zweikomponentigen Spezialgrundierung auf Epoxydharzbasis. Das Material wird nach Zugabe von Stellmittel, ADD TX Neu, in geeigneter Weise, z. B. mit einem Glätter in die Poren und Lunker eingearbeitet.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,30 kg/m² Epoxy MT 100 <0936>

Anteilmäßig ADD TX Neu (1-10%): ca. 0,03 kg/m² ADD TX Neu <0942>

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

1.05 Beschichtung mit einem lösemittelhaltigen, rissüberbrückenden 2K - EP-Bindemittel

Beschichten der vorbereiteten Fläche mit Epoxy Universal, einer lösemittelhaltigen, rissüberbrückenden, teerfreien Beschichtung auf Epoxydharzbasis mit hoher Chemikalienbeständigkeit und großem Einsatzspektrum in mind. 3 Arbeitsgängen. Das angemischte Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem Farbbroller gleichmäßig auf den Untergrund aufgebracht. Die werkseitig vorgegebenen Intervallzeiten mind. 8 Std. bis max. 48 Std. sollten unbedingt eingehalten werden, da es sonst zu Verbundschwierigkeiten kommen kann.

Produkt / Verbrauch:

mind. 1,20 kg/m² Epoxy Universal <5590-5592> (für drei Anstriche)

_____ m2
